

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der im Jahre 1867 im Bezirke der k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern bis nun nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlässe von der Vertilgung ausgeschlossen.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf haftenden Portogebühren rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb dreier Monate, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

Die k. k. Postdirection Triest, den 3. Februar 1869.

Post-Nr.	Aufgabesamt	Adresse	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Werth		Porto		Post-Nr.	Aufgabesamt	Adresse	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Werth		Porto	
					fl.	tr.	fl.	tr.						fl.	tr.	fl.	tr.
1	Pola	Anton Strajaco	Dijero [Pa-]	Münzschein	—	10	—	—	53	Fasana	Valentin Alessio	Umago	Münzschein	—	10	—	10
2	"	Adela	? renzo]	B.-N.	1	—	—	—	54	Triest	Josef Peternel	Laibach	B.-N.	1	—	—	—
3	Pisino	Lorenz Sor	Laibach	"	1	—	—	—	55	"	Ohne Adresse	"	Münzschein	—	20	—	—
4	Görz	Anna Lachner	Triest	"	1	10	—	—	56	"	Cojutto	"	B.-N.	2	—	—	—
5	Triest	Franz Marchi	Pest	"	1	20	—	10	57	"	Peter Petronio	Birano	"	1	10	—	10
6	Tschernembl	Johann Zalec	Laibach	"	2	—	—	10	58	"	Andr. Klawora	Pest	Münzschein	—	20	—	—
7	Triest	Domenica Sogna	Cervignano	"	1	—	—	—	59	"	Rosler	Klagenfurt	B.-N.	4	—	—	10
8	Gottschee	Josef Verz	Knin	"	1	—	—	—	60	Rudolfswerth	Alex. Wivodo	Seisenberg	Münzschein	—	10	—	—
9	Triest	Johu Tompfen	London	"	2	—	—	—	61	Görz	J. Pelikan	Triest	"	—	50	—	10
10	"	Johanna Cus	Capo d'Istria	"	1	—	—	10	62	Triest	Stefan Jorlich	Ciorsocia	B.-N.	1	—	—	—
11	Gottschee	Andrea Kraker	Wien	Münzschein	—	10	—	—	63	"	Medwesnil	"	"	2	—	—	—
12	"	Math. Lamparter	Graz	B.-N.	1	—	—	—	64	Pola	Anna Sud	Labar	"	1	—	—	10
13	Triest	Josef Poff	Verona	"	1	—	—	—	65	Triest	Rosa Schwarz	Groß-Kanifza	"	10	—	—	—
14	"	Marco Segotta	Triest	"	1	—	—	8	66	Gradisca	Antonaz	Bortole	"	1	—	—	—
15	Pola	Florian Kocher	Pötschach	"	1	—	—	—	67	Triest	Alfred Cambon	Graz	"	5	—	—	—
16	Rudolfswerth	Ludisl. Verholstky	Barasdin	"	20	—	—	—	68	"	Maria Klemene	Bortore	Münzschein	—	10	—	10
17	Laibach	Lukas Albrecht	Brigen	"	1	—	—	—	69	"	Agnes Koretnig	Krainburg	B.-N.	1	—	—	—
18	Pola	Maria Mattisch	Montona	"	3	—	—	10	70	"	A. Auelibe	Dijero	"	1	—	—	10
19	Rudolfswerth	Johann Aunit	Laibach	"	2	—	—	—	71	Pola	Matteo Ghelasia	Triest	Münzschein	—	10	—	—
20	Laibach	A. Dirich	"	Marke	—	5	—	—	72	Laibach	Theresie Kajancich	Birkendorf	B.-N.	1	10	—	—
21	Triest	Martin	Sebenico	Münzschein	—	20	—	—	73	Triest	Catth. Rajne	Liffer	Münzschein	—	30	—	10
22	"	Ceriani	Triest	B.-N.	1	—	—	—	74	Cormons	Frz. Brandofin	Triest	"	1	—	—	—
23	Alexandrien	Anna Tomatschel	Wien	"	10	—	—	—	75	Triest	Theresie Manfreds	Tolmein	Münzschein	—	20	—	10
24	Görz	Stefan Drasel	Triest	"	1	—	—	—	76	"	Mario Schwarz	Klagenfurt	B.-N.	1	20	—	—
25	Triest	Josef Müllner	Wien	"	10	—	—	—	77	Oberlaibach	Maria Puntar	Triest	Münzschein	—	30	—	—
26	"	Fide Jabornigg	Wien	Münzschein	—	30	—	—	78	Triest	Ursula Jamschig	loco	"	—	30	—	—
27	Pavezzo	Anton Coana	Novigno	B.-N.	1	20	—	10	79	"	Maria Smig	Neumarkt	B.-N.	2	—	—	—
28	Triest	Simon Dpoffich	Pisino	Münzschein	—	20	—	—	80	"	Alberta Voltmer	Wien	"	1	—	—	—
29	Pola	Eleonora Perban	Laibach	"	—	20	—	—	81	Laibach	Barth. Novak	Luttenberg	"	1	—	—	—
30	Triest	Frz. Sondrini	Venedig	B.-N.	2	—	—	—	82	"	Maria Merk	Stein	Münzschein	—	10	—	—
31	"	Anton Erimscheg	Kafel	Münzschein	—	40	—	—	83	Triest	Josef Klemens	Grobische	B.-N.	3	—	—	—
32	"	Napoleon Tedesco	Alexandrien	B.-D.	1	—	—	—	84	"	Anton Fraich	Triest	Münzschein	—	30	—	—
33	Monfalcone	Nikol. Paulitig	Pola	Münzschein	—	50	—	—	85	Görz	Lucia Klemen	"	B.-N.	2	10	—	—
34	Pola	Andrea Demaj	Cortina	"	—	20	—	—	86	Triest	Huz, Pfarrer	Egg	"	1	20	—	10
35	Triest	Johann Hultsch	Sagrado	B.-N.	2	10	—	—	87	Laibach	Thomas Leverje	Theresienstadt	"	1	—	—	—
36	Laibach	Mois Pod	Wien	Münzschein	—	20	—	—	88	Larnata	L. Eustratio	Benedig	ital. Lire	2	—	—	20
37	Triest	Redaction Regno d'Italia	Florenz	Lira italiana	—	40	—	—	89	Triest	E. Cornwell	Stramfort	engl. B.-N.	5	1/2	—	—
38	Pola	Michl. Pestmege	Baja	Münzschein	—	10	—	10	90	Görz	Anna Scharf	Pest	B.-N.	2	—	—	—
39	Bischofsack	Karl Epitger	Wien	"	—	10	—	10	91	Laibach	J. Balantic	Triest	"	1	—	—	—
40	Triest	Josef Ucar	Pittai	"	—	10	—	10	92	Görz	Selene Fillepich	Arad	"	1	—	—	—
41	"	Math. Peere	Moravice	"	—	40	—	10	93	Pola	Maria Snidersch	Fusina	Münzschein	—	10	—	10
42	"	Mich. Potovac	Triest	B.-N.	5	—	—	8	94	Nabresina	Maria Kranz	Bruck	"	—	20	—	10
43	"	Mico Jastnar	Podpesch	"	1	—	—	—	95	Görz	Leopold Zatonni	Wien	B.-N.	2	—	—	—
44	Cervignano	Anton Gorinssi	Monfalcone	"	1	30	—	10	96	Triest	D. N. Pascoletto	Triest	"	4	—	—	—
45	Triest	Andrea Minelli	Pola	Münzschein	—	40	—	—	97	Pola	Catt. Franceschi	Djoppo	"	2	—	—	—
46	Pisino	Catta. Matcovich	Pinguente	"	—	30	—	—	98	Görz	Joh. Zaniger	Görz	"	1	—	—	6
47	Görz	Franz Balziza	"	B.-N.	1	50	—	—	99	Pola	Georg Lanbetto	"	"	1	—	—	—
48	"	Anton Ivancic	Deßlim	"	2	—	—	—	100	Triest	Anna Blasig	Wien	Münzschein	—	40	—	10
49	Cervignano	Peter Hollerbach	Pola	"	1	10	—	—	101	Cormons	Angelo Robere	Codroipo	B.-N.	1	—	—	—
50	Laibach	Agnes Kopcar	Triest	"	1	—	—	10	102	Stein	Maria Snpau	Grafche	"	1	—	—	—
51	Triest	Luigi Vietti	Cremoa	"	2	—	—	—	103	Laibach	Theresa Voceta	Ponigl	Münzschein	—	20	—	—
52	"	Klara Klamiger	Graz	Münzschein	—	30	—	—	104	Triest	Mois Glesich	Bassahia	B.-N.	1	—	—	—

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

(510-1) Nr. 954.
Dritte exec. Feilbietung.
Im Nachhange zum Edicte vom 31sten December 1868, Zahl 2705, wird hiermit bekannt gemacht, daß die zweite auf den 31. März d. J. angeordnete Feilbietung der im Grundbuche Kreuzberg pag. 66 vorkommenden Ackerrealität als abgehalten erklärt und nur zur dritten auf den 30. April 1869 angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten Februar 1869.

(508-1) Nr. 525.
Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Martin Bogaja gegen Anton Grat von dort wegen aus dem landesgerichtlichen Urtheile vom 21. Juli 1868, Zahl 5939, schuldiger 96 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Mannsburg sub Urb.-Nr. 112 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 686 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 31. März, 30. April und 31. Mai 1869, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden,

den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Februar 1869.

(450-1) Nr. 8017.
Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Josef Bozic von Podraga gegen Johann Zaslaznik von Kirchdorf Nr. 24 wegen aus dem Urtheile vom 20. September 1866, Z. 4192, schuldiger 300 fl. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Urb.-Nr. 3, Rectf.-Nr. 10, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3841 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 30. März, 30. April und 4. Juni 1869, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 17. December 1868.

(322-1) Nr. 256.
Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiermit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur von Laibach gegen Johann und Maria Klemenčič von Klafje wegen nicht zugehaltener Licitations-Bedingnisse in die executive öffentliche Versteigerung der den letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Freudenau sub Urb.-Nr. 19 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 480 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagsatzung auf den 30. März 1869, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 2. Februar 1869.

(535-2) Nr. 1526.
Dritte exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf die Edicte vom 23. October 1868, Z. 8963, und 27sten Jänner l. J., Z. 489, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am 20. März l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur dritten executive Feilbietung der dem Blas Schwigel von Senofetsch gehörigen Realität geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1869.

(475-2) Nr. 2164.
Dritte exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf das hierämliche Edict vom 20. October 1868, Z. 2164, wird bekannt gemacht, daß auch zur zweiten Feilbietungstagsatzung behufs executive Veräußerung der dem Johann Sutradl gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub Rect.-Nr. 63 und 69, Urb.-Nr. 69 vorkommenden Realität zu Ponique kein Licitationslustiger erschienen war, und daß am 24. März d. J. um 10 Uhr Vormittags hiergerichts zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 24. Februar 1869.

(344-1) Nr. 55. Erinnerung an die Barbara Virjent und ihre allfälligen Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Barbara Virjent und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Jakob Virjent von Ušenk wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung einer auf der im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 568 vorkommenden Hübrealität mittelst Uebergabs-Vertrages vom 22. Jänner 1810 haftenden Forderung per 250 fl. nebst Naturalien sub praes. hodierno, Z. 55, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

20. März 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Hr. Ant. Kronabethvozl, k. k. Notar von Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4. Jänner 1869.

(346-1) Nr. 7229. Erinnerung an die Elisabeth Jeglič und den Mathäus Klemen, so wie deren unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Elisabeth Jeglič und den Mathäus Klemen, so wie deren unbekanntem Erben hiermit erinnert: Es habe Johann Uraner von Zastroble, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung nachstehender auf seiner im Grundbuche des Gutes Neuthal, sub Urb.-Nr. 7 vorkommenden Hübrealität haftenden Satzposten, als: der Heirathsgutforderung der Elisabeth gebornen Jeglič aus dem Heiratsbriefe vom 14. intabulirt 29. Jänner 1790, per 20 Kronen sammt Naturalien und der Forderung des Mathäus Klemen aus dem zwischen ihm und dem Georg Uraner geschlossenen Vergleich vom 29sten Jänner 1828, intab. 3. Juli 1830, per 45 fl. sammt Nebenrechten für sich und seine Erben sub praes. 11. December 1868, Zahl 7229 hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

29. März 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Eduard Klemen von Bela als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten December 1868.

(451-1) Nr. 277. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe Lorenz Silber von Hudo gegen die unbekanntem Eigenthums-Prätendenten der Wiese pod jazbenem Parz.-Nr. 1042/a mit 502 □ Rst. u. 1042/b mit 1004 □ Rst., die Klage auf Anerkennung des Eigenthums hiergerichts eingebracht, und es wurde hierüber die Tagsatzung auf den

21. März 1869, Vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Verteidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den Lorenz Aljančić von Fejstriz als Curator bestellt, mit welchem

die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit dieselben allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder in- zwischen dem bestellten Vertreter Rechts- behelfe an die Hand geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungs- mäßigen Wege einzuschreiten wissen mö- gen, insbesondere, da sie sich die aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 14. Februar 1869.

(524-1) Nr. 3953. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Golob von Ušjenive Haus-Nr. 4, Bezirk Treffen, gegen Ant. Zupantič von Schöpfendorf H.-Nr. 30 wegen aus dem Urtheile vom 11. December 1867, Z. 4590, schuldiger 150 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. 410 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1408 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

30. März, 30. April und 4. Juni 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. December 1868.

(350-1) Nr. 342. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Bischoflack wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn k. k. Notars Johann Triller von Lack als Verlass-Curator im Einverständnisse mit den Tabular-Gläubigern die öffentliche Versteigerung des zum Verlasse des Johann Golob gehörigen, im Grundbuche des Stadtdominiums Lack sub Urb.-Nr. 163 vorkommenden Hauses in Lack, Vorstadt Karlovitz C.-Nr. 37, im inventarischen Schätzungswerthe von 497 fl. bewilliget, und zur Vornahme derselben mit der Wirkung des executiven Verkaufes die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

20. März, 17. April und 22. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Bischoflack, am 30. Jänner 1869.

(509-1) Nr. 513. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Macarius Maci von Podgrad, Bezirk Umgebung Laibach, die executive Feilbietung der für Maria Pečar von Zaboršt mit dee Auffandungs-Urkunde vom 19. Aug. 1857, intab. 25. September 1857, auf der im Grundbuche der Gut Lusthaler Dominicalisten sub Rectf.-Nr. 3, pag. 293 vorkommenden Mühl-Realität haftenden Forderung per 1600 fl. Conv.-M. wegen aus dem Urtheile vom 19. Jän-

ner 1867, Z. 296, schuldiger 70 fl. ö. W. c. s. c. bewilliget, und zur deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

31. März und 14. April 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco des Bezirksgerichtes Egg mit dem Beisage angeordnet worden, daß obgedachte Forderung per 1600 fl. C.-M. erst bei der zweiten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Februar 1869.

(301-2) Nr. 4911. Erinnerung an die unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubiger: Maria Gorisček, Mathäus Hribar, Lukas Hribar und sein Eheweib, dann Georg und Katharina Hribar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubigern: Maria Gorisček, Mathäus Hribar, Lukas Hribar und seinem Eheweibe, dann Georg und Katharina Hribar hiermit erinnert: Es habe Martin Hribar von Ternovče wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung mehrerer, auf seiner im Grundbuche der Herrschaft Mänfendorf sub Urb.-Nr. 180 vorkommenden Halbhube indebite haftenden Tabularposten, sub praes. 18 Decbr. 1868, Z. 4911, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

17. März 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Franz Hribar von Ternovče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten December 1868.

(466-3) Nr. 8364. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procurator in Laibach, unter Vertretung des h. Avaras, gegen Anton Fickur von Kalkensfeld wegen an der Percentualgebühr schuldiger 13 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Sitticher Karstergült sub Rectf.-Nr. 84 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 680 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

16. März, 16. April und 19. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. October 1868.

(539-2) Nr. 4164. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Berce von St. Ruprecht gegen Maria

Burja von Fejstriz wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 4. Jänner 1866, Z. 6, schuldiger 100 fl. ö. W., c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 36 vorkommenden Hübrealität, im Schätzungswerthe von 887 fl., und der im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 731 vorkommenden Bergrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 130 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

31. März, 30. April und 31. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 8. December 1868.

(364-3) Nr. 442. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Fejstriz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Frank von Prem, Machthaber des Mathäus Gerl von Smerje, gegen Andreas Ambrožič von Smerje Nr. 11, wegen aus dem Vergleiche vom 15. Juni 1858, Zahl 2979, noch schuldiger 133 fl. 55 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2205 fl. 80 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

16. März, 16. April und 21. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Fejstriz, am 19ten Jänner 1869.

(427-3) Nr. 5874. Executive Feilbietung. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Verderber von Rieg, durch Dr. Benedict, gegen Maria Slav von Unterdeutschau wegen aus dem Urtheile vom 28. November 1867, Z. 5989, schuldiger 186 fl. 79½ kr. ö. W. c. s. c. in die öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Turnau sub Curr.-Nr. 384 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 530 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

20. März, 21. April und 21. Mai 1869,

jedesmal Vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. November 1868.

(551—1) Nr. 1291.

Borladung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach hat Herr Ludwig Businaro, durch Herrn Dr. Rudolf, wider Herren Ignaz Brenze und Josef Nowotny von Laibach die Wechselklage de praes. 4. März 1869, Z. 1291, auf Zahlung der Wechselsumme pr. 468 fl. ö. W. c. s. c. angebracht, worüber der Zahlungsauftrag vom 6. März l. J. erlassen und zur Vertretung des Mitgeklagten Josef Nowotny, dessen Aufenthaltsort dem Gerichte unbekannt ist, Herr Dr. Robert Edler v. Schrey bestellt und demselben der Zahlungsauftrag zugefertigt wurde.

Hievon wird Josef Nowotny zur Wahrung seiner Rechte hienit verständigt.

Laibach, am 6. März 1869.

(541—2) Nr. 1201.

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über freiwilliges Ansuchen des Gläubiger-Ausschusses im Josef Bernbacher'schen Ausgleichsverfahren die gerichtliche Versteigerung der auf Namen des Herrn Josef Bernbacher vergewährten, gerichtlich auf 15000 fl. geschätzten, in der St. Petersvorstadt hier Consc.-Nr. 145 und 146 gelegenen zwei Häuser bewilliget, und hiezu die einzige Feilbietungstagatzung auf den

5. April l. J.,

Vormittags 11 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß obige zwei Häuser bei dieser Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert werden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Bemerkt wird, daß den auf diesen zwei Häusern versicherten Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Kaufpreis vorbehalten bleiben und daß sich der benannte Gläubiger-Ausschuß das Recht, den Licitationsact binnen acht Tagen nach dem Licitationsstage zu genehmigen oder zu widerrufen, so wie das Recht, binnen eben dieser Frist sich einen besseren Käufer auszuwählen, vorbehalten hat.

Laibach, den 2. März 1869.

(280—3) Nr. 441.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird den Tabulargläubigern Jakob Kristan von Unter-Loitsch und Markus Lavrencic von Mannitz respective deren unbekanntem Erben erinnert, daß die für sie in der Executionssache des Johann Leskovic von Idria gegen Gregor Fabjanic von Unter-Loitsch pet. 318 fl. c. s. c. ausgefertigten Feilbietungsrubriken mit Bescheide vom 20. November 1868, Z. 7196, dem ihnen aufgestellten Curator ad actum Herrn Anton Gore von Unter-Loitsch zugestellt worden seien.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 28. Jänner 1869.

(529—2) Nr. 999.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Agnes Globočnik die executive Versteigerung der der Frau Franziska Krieger gehörigen, gerichtlich auf 3050 fl. geschätzten im magistratischen Grundbuche sub Mappe-Nr. 15, 16 und 17, Rectf.-Nr. 198, 202 und 166 vorkommenden drei Krakauer und Tiranauer Waldtheile bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagatzungen, und zwar die erste auf den

12. April,

die zweite auf den

10. Mai und

die dritte auf den

14. Juni 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 23. Februar 1869.

(530—2) Nr. 844.

Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach macht bekannt, daß in der Executionssache des Herrn Leo Zupancic von Laibach, durch Herrn Dr. Pfeiferer, wider Herrn Karl Grafen von Panthieri in Wippach, wegen Zinsenrückstandes von 525 fl. und 157 fl. 50 kr., die Tagatzungen zur executiven Feilbietung des in der krainerischen Landtafel vorkommenden Gutes Slapp bei Wippach, im Schätzungswert von 8284 fl., auf den

26. April,

24. Mai und

21. Juni 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet wurde, daß das Gut bei dem dritten Termine auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Der Landtafelextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 20. Februar 1869.

(487—3) Nr. 677.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 10. Sept. vorigen J., Z. 3457, hiermit bekannt gegeben, daß zu der in der Executionssache des Johann Prevc von Studenim, gegen Andreas Schmid von St. Hermagor Nr. 3 auf den 15. l. M. angeordneten zweiten Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität Urb.-Nr. 1828 ad Herrschaft Laib kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

15. März 1869

Vormittags 9 Uhr, in loco der Realität zur dritten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 25ten Februar 1869.

Verkauf von 400 bis 500 Eimer Wein.

In Folge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach werden verschiedene in die Verlassenschaft der Frau Maria Svetina vulgo Mediat gehörige Weine vorzüglicher Qualität

Montag am 15. März l. J.,

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 6 Uhr Nachmittags in Mariafeld nächst der Kirche im Auer'schen Keller im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach, am 9. März 1869.

Der k. k. Notar als Gerichtscommissär:
Dr. Barth. Suppanz.

(506—3) Nr. 1054.

Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt bekannt, daß in der Executionssache des Fräulein Wilhelmine Gräfin von Auersperg wider Herrn Karl von Buchwald die Bornahme der dritten, auf den 22. d. M. anberaumt gewesenen executiven Feilbietung des vom Gute Zirknahof abgeschriebenen landtäfelichen Guts-Complexes sub Tomo X., Fol. 679, im Schätzungswert von 17.419 fl. 60 kr., auf den

7. Juni 1869,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang übertragen worden sei, daß die Realität hiebei auch unter dem Schätzungswert, jedoch nicht unter dem Betrage von 8000 fl. hintangegeben werden wird.

Laibach, am 23. Februar 1869.

(54—3) Nr. 324.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte zu Laibach wird bekannt gemacht, daß die executive Feilbietung des im Grundbuche des Stadtmagistrates Laibach sub Consc.-Nr. 144 vorkommenden, laut Schätzungsprotokolles ddo. 24. April 1868 auf 11.500 fl. geschätzten, dem Herrn N. G. Slaninig gehörigen Hauses am St. Jakobsplatz zu Laibach bewilliget, und zur Bornahme desselben die Tagatzungen auf den

15. März;

19. April und

24. Mai 1869,

Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Beifuge angeordnet wurden, daß die Realität bei der ersten und zweiten nur um oder über, bei der dritten Tagatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 19. Jänner 1869.

(513—3) Nr. 4088.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 27. December 1868, Z. 24.289, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der ersten Feilbietung der dem Josef Zavernik gehörigen, im Grundbuche Weizelbach sub Urb.-Nr. 4142 vorkommenden, gerichtlich auf 370 fl., und der im selben Grundbuche sub Urb.-Nr. 424 b vorkommenden, gerichtlich auf 2270 fl. bewertheten Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, am

31. März 1869

die zweite Feilbietung abgehalten werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. Februar 1869.

Licitation.

In Folge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach werden die in dem Nachlaß der Frau Josefa Debenz gehörigen Fahrnisse, namentlich: (554—1)

Leibeskleidung, Haus- und Leibeswäsche, Bettgewand, Einrichtungstücke, Küchengeräthe und Gläserwerk, Wagen und sonstige Meiererrüstung, mehrere Pferde, Kühe und Schweine, verschiedene Borräthe u. s. w.

Freitag am 12. März 1869

und an den darauf folgenden Tagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 6 Uhr Nachmittags in der **Gradischavorstadt, Triesterstraße Consc.-Nr. 62**, im Wege einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach, am 10. März 1869.

Der k. k. Notar als Gerichtscommissär:
Dr. Bart. Suppanz.

(281—3) Nr. 592.

Curatels-Verhängung.

Das k. k. Landesgerichte Laibach hat mit Verordnung vom 12. December 1868, Z. 6481, den in der hierortigen Irren-Anstalt befindlichen Hauptzollamts-Adjunkten Andreas Burghardt in Gemäßheit des § 273 b. G. B. für wahnsinnig zu erklären und über denselben die Curatel zu verhängen befunden.

In Folge dessen vom gefertigten Bezirksgerichte demselben Herr Anton Pfeiferer, Kassier beim Franz Ritter v. Auer'schen Hüttenwerke in Gradac, als Curator bestellt wurde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. Jänner 1869.

(514—3) Nr. 4062.

Curatels-Verhängung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit dem Beschlusse vom 27. Februar 1869, Z. 1179, den Johann Strakar von Tomacovo als Verschwender zu erklären und über ihn die Curatel zu verhängen befunden.

Als Curator ist ihm Martin Jelenk nifor, Amtsdienner bei der k. k. Landeshauptkassa in Laibach, aufgestellt worden.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach, am 27. Februar 1869.

(342—2) Nr. 431.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird hienit bekannt gemacht, daß die dem N. auf Feilbietungs-Uebertragungsgegenstandes des Jakob Suster von Stein wider Franz Nems von Godic für die unbekanntem wo abwesenden Tabulargläubiger Franz Nems, Katharina Nems und Anton Slatner von Godic angeschlossenen Rubriken de praes. 9. September vor. Jahres Z. 5222, dem aufgestellten Curator Herrn Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 22. Jänner 1869.